



Fraktion der
Christlich-Demokratischen Union
im Rat
der Stadt Braunschweig

Anfrage

Öffentlich

Datum

12.08.2013

Nummer

2395/13

Absender

CDU - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

27.08.2013

Betreff / Beschlussvorschlag

Perspektiven für Bauland in Braunschweig

Während in den 1990er-Jahren unter Rot/Grün noch die Menschen aufgrund fehlender Neubaugebiete und einer verfehlten städtebaulichen Politik scharenweise die Stadt verlassen haben, ist die Einwohnerzahl Braunschweigs in den letzten Jahren wieder kontinuierlich gestiegen. Braunschweig hat an seiner Attraktivität in den letzten Jahren trotzdem nichts eingebüßt und die Nachfrage nach Wohnraum ist weiter ungebrochen. So weist die kürzlich vorgestellte GEWOS-Studie einen zusätzlichen Bedarf von 4.440 Wohnungen bis zum Jahr 2020 auf. An verschiedenen Stellen in der Stadt hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Politik deshalb neue Baugebiete geplant bzw. Erweiterungen von bestehenden Gebieten ins Auge gefasst und hält die Gremien in der Regel auf dem Laufenden. So hat die Verwaltung noch vor den Sommerferien angekündigt, noch in 2013 weitere Baugebiete entwickeln zu wollen. Aufbauen könnte die Verwaltung dabei auch auf privaten Planungen aus der Vergangenheit.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand beim Baugebiet „Am Meerberg“ in Leiferde?
2. Wie schätzt die Verwaltung die Erweiterungsreserven der bestehenden Braunschweiger Baugebiete ein?
3. Inwieweit können im Bereich südlich von Mascherode die seinerzeit eingeplanten Einfamilienhäuser entstehen?

Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender